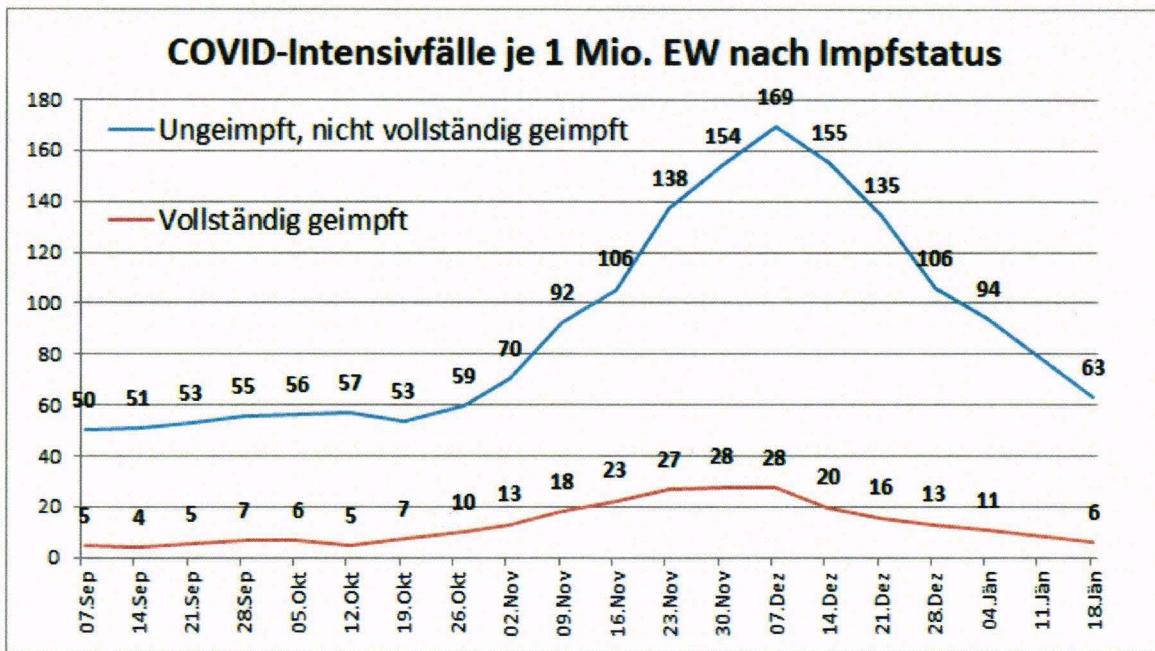


Anfrage

der Abgeordneten Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und
Konsumentenschutz

betreffend COVID-Hospitalisierungen (02/2022)

Zwar legt die GÖG in unregelmäßigen Abständen Zahlen zu den COVID-Intensivhospitalisierungen offen (1), allerdings nur sehr stark aggregiert. Deshalb müssen die Details laufend per parlamentarischen Anfragen erfragt werden. Auf Basis der Fülle an COVID-Daten könnte das Gesundheitsministerium plakative Kennzahlen berechnen, um die Menschen besser von der COVID-Impfung zu überzeugen. Da dies nicht geschieht, muss diese Aufgabe leider häufig von der Opposition wahrgenommen werden. Siehe Grafik – eine Darstellung aus den Daten, die Anfragebeantwortung 8917/AB XXVII. GP (2) ergeben hat. Daraus geht klar hervor, dass COVID-Geimpfte einem deutlich niedrigeren COVID-Risiko ausgesetzt sind. Berücksichtigt man, dass die Geimpften im Schnitt älter sind als die Ungeimpften, ist der Risikounterschied sogar noch größer.



Quelle: BMSGPK

Quellen:

- (1) https://goeg.at/Intensivpflege_COVID
- (2) https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_09091/index.shtml

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Wie hoch war die Zahl der **COVID-Intensivhospitalisierten (ICU)** (<1 Jahr, 1-5 Jahre, 6-9 J., 10-19 J., 20-29 J., 30-39 J., 40-49 J., 50-59 J., 60-69 J., 70-79 J., ab 80 J.) seit Oktober 2021? (nach Bundesland und Monat, nur Hauptdiagnose COVID)
 - a. davon Gastpatienten aus anderen Bundesländern bzw. Staaten?
 - b. Wie viele davon waren bezüglich COVID vollimmunisiert?

The image shows four handwritten signatures in blue ink, arranged in two rows. The top row contains the signatures of Helmut Holzinger (left) and Helmut Wacker (right). The bottom row contains the signatures of Bernhard Kauder (left) and Bernhard Schätzle (right). The signatures are cursive and somewhat stylized.

